

QUINTING

ZEMENTOL

NEWSLETTER
Februar 2005

DIN 1045 / 2001

Die Festlegung der Expositionsclassen hat erheblichen Einfluss auf die Herstellung dichter Bauteile.

Hohe Betongüten führen zu hohen Zwangsspannungen.
Große Betondeckungen zu größeren Rissbreiten an der Bauteiloberfläche.

Da die Norm nur geringfügig Einfluß auf die Qualität der Herstellung und damit auf die erforderliche Dichte des Betons hat, greift sie auf die Betonfestigkeit und Betondeckung zu.

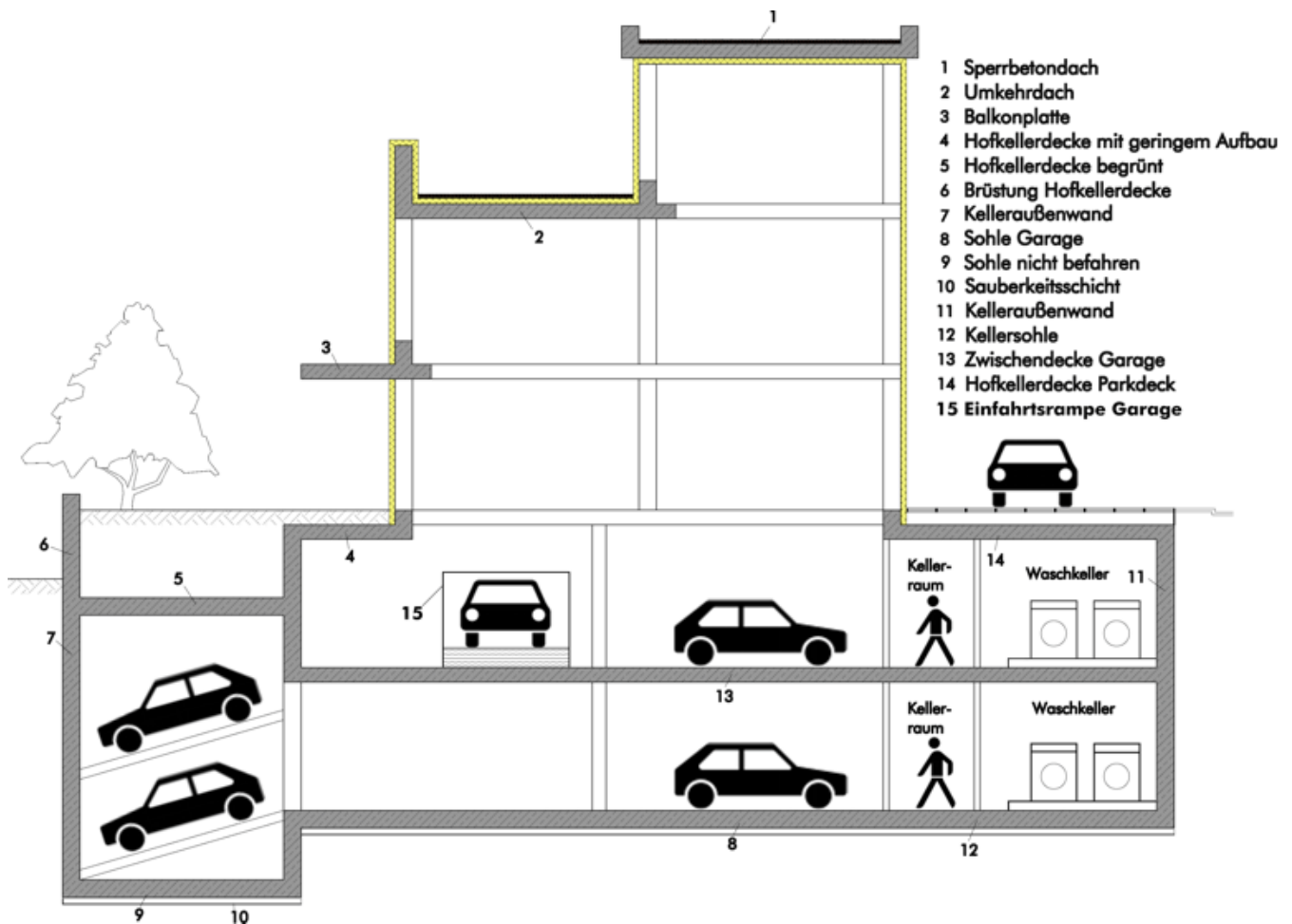
Quinting Zementol widmet sich mit Erfolg seit Jahrzehnten der Herstellung hochwertiger, wasserundurchlässiger bzw. flüssigkeitsdichter Betonbauteile. Dabei haben die zum Einsatz kommenden Betonrezepturen, die konsequente und effektive Nachbehandlung sowie die einzigartige 30stündige Verzögerung des Erstarrungsbeginns mit der resultierenden Nachverdichtung erheblichen Einfluss auf das Betongefüge. Allein die Nachverdichtung reduziert das Porenvolumen eines guten wu-Beton nochmals um mehr als 50%.

So entstehen dauerhafte und dichte Bauteile und deshalb gewährleistet **Quinting Zementol** neben der Wasserundurchlässigkeit schon immer auch die Korrosionssicherheit der Bewehrung.

Die folgende Tabelle zu den Expositionsclassen kann diese Technologie nicht berücksichtigen, möchte aber überzogene Betonfestigkeitsclassen und Betondeckungen mit den daraus resultierenden tief greifenden Folgen für dichte Bauteile vermeiden.

„Bauen nach Schutzziel ist unsere Prämisse, denn bauen nach Regelwerk kann jeder.“

**Ihr Quinting Zementol Fachberater hilft Ihnen gerne weiter, rufen Sie uns an.
Sie können auch unser Handbuch kostenlos anfordern.**



Bauteilexposition gemäß Zeichnung

Nr.	Bauteil	Expositionsklassen [1]	Betonfestigkeitsklasse [2]	cnom [3]
1	Sperrbetondach	XC4/XF1	C25/30 WU	40 mm oben
2	Umkehrdach	XC4	C25/30 WU	40 mm oben
3	Balkon	XC4/XF1	C25/30 WU	40 mm oben 35 mm unten
4	Hofkellerdecke mit Frost z.B. Terasse	XC2/XF1	C25/30 WU	35 mm oben
5	Hofkellerdecke ohne Frost z.B. intensiv begrünt	XC2	C25/30 WU	35 mm oben
6	Brüstung Hofkellerdecke	XC4/XF1	C25/30 WU	40 mm außen
7	Kelleraußenwand	XC2	C25/30 WU	35 mm außen
8	Bodenplatte Garage befahren	XC3/XD1/XM1	C30/37 WU	60 mm oben
9	Bodenplatte Doppelparker (befahren mit Hartstoffschicht)	XC3/XD1	C30/37 WU	55 mm oben
10	Sauberkeitsschicht	X0	C8/10	-
10a	Sauberkeitsschicht mit schwachen chem. Angriff	X0/XA1	C25/30	-
10b	Sauberkeitsschicht mit starkem chem. Angriff	X0/XA2	C35/45	-
11	Kelleraußenwand mit Frost	XC2/XF1	C25/30 WU	35 mm außen
12	Bodenplatte Keller	XC2	C25/30 WU	35 mm außen
13	Zwischendecke Garage	XC3/XD3/XM1	C35/45 WU [4]	60 mm oben
14	Hofkellerdecke befahren z.B. Parkplatz	XC2/XD1/XF1	C30/37 WU	55 mm oben
15	Rampe zur Tiefgarage direkt befahren	XC4/XD3/XF4/XM1	C30/37 WU LP	60 mm oben

- [1] **Chemischer Angriff:** bei starkem chemischen Angriff (XA2) ist die Betonfestigkeitsklasse mit C35/45 WU festzulegen. Wirkt auf Außenwände gleichzeitig Frost (XF1) ein C30/37 WU LP
Seewasser: Eine Seewasserexposition (XS) ist in der Tabelle nicht berücksichtigt und fallweise anzuwenden
- [2] Die Mindestbetonfestigkeitsklasse für Betone mit hohem Wassereindringwiderstand ist C25/30 WU
- [3] Die nicht beaufschlagten Oberflächen haben i.d.R. geringere Betondeckungen
- [4] Ausführung nur mit zusätzlichen Maßnahmen [z.B. rissüberbrückende Beschichtung). Bei Wartungsvereinbarung mit dem Bauherrn ergeben sich XD1, C30/37 und c_{nom} = 45mm